

Wohnhaus Vosseler Bruderholz, Basel und Hans Weber in Brione, Architekt Hans Mähly BSA, Basel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **21 (1934)**

Heft 8

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-86538>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

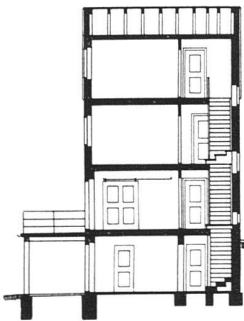
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

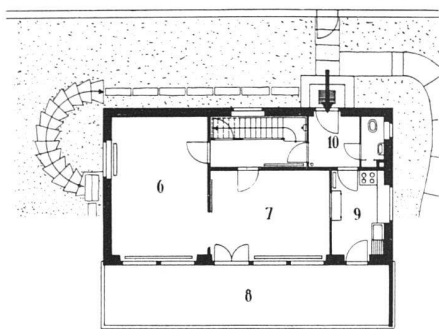
Wohnhaus Vosseler
 Bruderholz, Basel
 Hans Mähly,
 Architekt BSA,
 Basel

Das Haus wurde im Sommer
 1930 bezogen. Kubikmeterpreis
 Fr. 61.70.

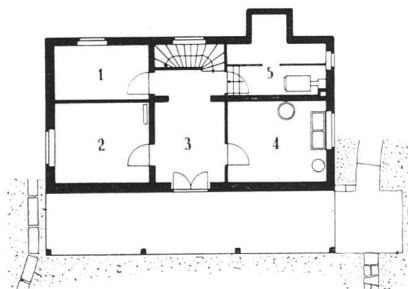


Schnitt 1:300

Ansicht aus Süden



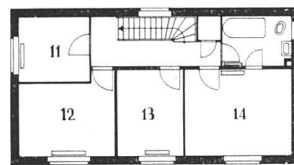
Erdgeschoss



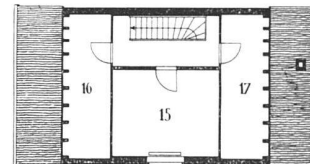
Untergeschoss

Grundrisse 1:300

- | | |
|--------------|------------------|
| 1 Vorräte | 9 Küche |
| 2 Gastzimmer | 10 Eingang |
| 3 Vorraum | 11 Mädchen |
| 4 Waschküche | 12, 13 Kind |
| 5 Heizung | 14 Eltern |
| 6 Wohnzimmer | 15 Studierzimmer |
| 7 Esszimmer | 16, 17 Estrich |
| 8 Terrasse | |



Obergeschoss



Dachgeschoss

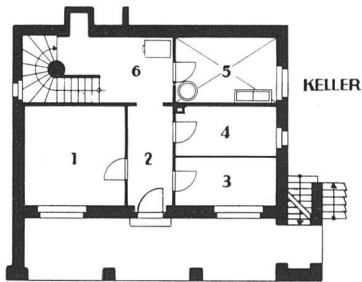
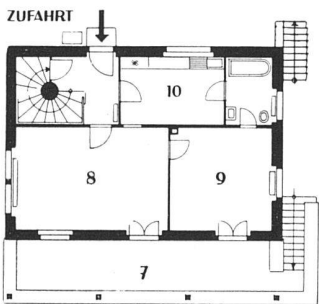
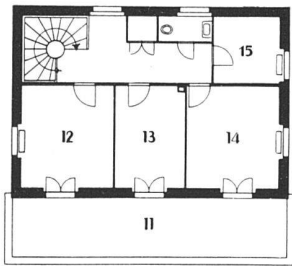
Ansicht aus Westen



Das Haus Vosseler steht auf nach Süden abfallendem Gelände. Der Hauseingang liegt im Norden auf Erdgeschosshöhe, der Gartenausgang im Süden auf Kellerhöhe. Dadurch liess sich im Untergeschoss noch ein Schlafzimmer unterbringen. Wie im Hause Weber war auch hier die äusserste räumliche Einschränkung im Grundriss geboten. Das Erdgeschoss enthält zwei Wohnräume, der I. Stock vier Schlafzimmer und Bad, im Dachgiebel ist ein Studierzimmer eingebaut.

Haus Weber in Brione
bei Locarno
Hans Mähly, Arch. BSA, Basel

Die Terrassenplatte mit den tragenden Stützen ist die einzige Eisenbetonkonstruktion, alles andere ist werkgerecht nach allem Tessiner Brauch gemauert und gezimmert. Die Granitplatte, billig aus erster Hand bezogen, kam reichlich in Anwendung. Das Dach allerdings ist mit Falzziegeln eingedeckt. Der Bauherr wollte leider sein Mauerwerk nicht sichtbar ausfugen, es erhielt einen Bewurf aus Weisskalk. Echt tessinisch ist die innere Wendeltreppe, als Tritte dünne Granitplatten, die Zwischenräume ausgemauert mit verputzten gestellten Backsteinen, der dicke Mauerkern verputzt und mit kreisrunder Granitplatte abgedeckt.



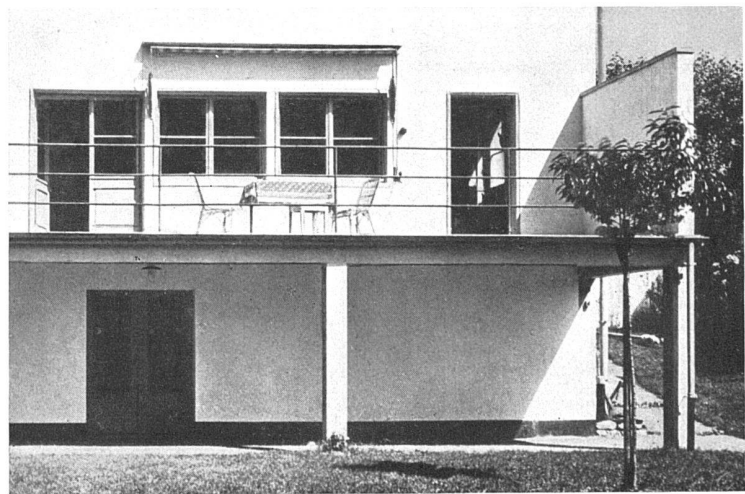
Schnitt und Grundrisse 1:300



Südseite in idealer Aussichts- und Sonnenlage über dem Lago maggiore



Ansicht aus Südwesten. Das Haus wurde 1931 bezogen. Baukosten Fr. 38.40 pro m²



Detail vom Haus Vosseler (siehe Seite 247)